

Home » News » Feinster Jazz in der Pfalz und in Bonn

← Intensiv, melancholisch, genreübergreifend: Das neue Album des Vokalquartetts Niniwe – Time Stands Still

Crowdfunding-Kampagne zum Buch „10 Jahre WOMEN IN JAZZ“ gestartet →

Feinster Jazz in der Pfalz und in Bonn

Posted by Redaktion JazzZeitung on 9. März 2015

News

Add comments



Im Zeitraum vom **25. Juni bis 30. Juli 2016** findet das 20-jährige Jubiläum des **Palatia Jazz Festivals** an den schönsten historischen Spielstätten in der Weinpfalz statt. Internationale und deutsche Jazzensembles bieten ein aufregendes Musikprogramm und zum Einlass gibt es jeweils ein kleines Jazzkulinarium, bei welchem sich jeder Gast mit Wein und feinen Speisen auf die Konzertabende einstimmen kann.

Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf den Streichinstrumenten wie Kontrabass, E-Bass, Geige, Cello und vor allem die Gitarre in allen Varianten. Eröffnet wird das Festival von dem sechsköpfigen **L'Orchestre des Contrebasses**, was neben der improvisierten Musik auch noch alles auf und mit Kontrabässen getan werden kann, um ein fulminantes Konzert zu spielen. Neben dem Gitarristen **Al Di Meola** wird auch sein künstlerisches Vorbild und „Godfather of Guitar“, **Larry Coryell** erwartet. In der Klosterruine Limburg stellt der Jazzerneuerer und Trompeter **Christian Scott** aus den USA seine neue CD „Stretch Music“ vor, zugleich gefolgt von der japanischen Pianistin **Hiromi Uehara** mit ihrem Trio Project zu ihrer neuen CD „Spark“. Einige deutsche Künstler, wie der Pianist **Franz von Chossy**, die **Funkband Mo'Blow**, das Jazz-Trio **Slowfox** und die Band mit dem hipsten Loungejazz **DePhazz featuring Pat Appleton** sind gebucht. Die Trompeter-Legende **Enrico Rava** aus Italien kommt mit seinem neu gegründeten „Wild Dance“ Quartett – an diesem Abend ist aber auch ein weiterer Trompeter, der indisch-schweizerische Ausnahmekünstler **Martin Dahanukar** mit seinen tiefmelancholischen Stücken zu hören.

Der Reigen der Künstler zum Jubiläum ist hier jedoch noch nicht abgeschlossen. Ein weiteres Konzert wird demnächst mit dem Festivalpartner, der Stadt Wissembourg bekannt geben. Wie auch in den letzten Jahren wird es wieder **zwei Jugendtage** unter dem Motto **palatia Jazz Youth Day** geben, in welchen junge Pfälzer Jazzensembles auf den großen Festivalbühnen vorgestellt werden.

Palatia Jazz Festival vom 25. Juni bis zum 30. Juli 2016

Weitere Informationen zum Festival und zum Programm unter www.palatiajazz.de.



JazzZeitung – Serien

- Newcomer des Monats
- Jazzclub Portraits
- Improvisationen über Improvisation
- Beruf Jazzmusiker

Letzte Kommentare

- Siggí meint dazu: Ich nenne es seit geraumer Zeit das mentale Intermarium. Am Anfang... ..
- HuPe Kollektiv meint dazu: 30.] Aber genug der Worte, sie sind in diesem Kontext nicht... ..
- JazzZeitung meint dazu: 30.] Jazzfest Berlin 2015 – Keith Tippett Octet und Miguel... ..
- Jazzfest 2015, Keith Tippett Octet und Miguel Zenón Quartet meint dazu: 30.]
- Martin Hufner meint dazu: Ich war ja da :) ...
- Kolb meint dazu: Was für ein Auftakt. Der Jazz verzettelt sich. Da wäre man doch gerne... ..
- JazzZeitung meint dazu: 30.] ein neuer Wind ein, ode rein frischer Besen. Die Erwartungen... ..
- JazzZeitung meint dazu: 30.] <http://www.jazzzeitung.de/cms/2015/10/konzert-mit-gespraech>... ..

JazzZeitung_Bloggerinnen

Benjamin Schaefer

- Audience Development (14) – weiterführende Literatur



Huflaikhan

- Jazzfest Berlin 2015 – Diwan der Kontinente, Louis Moholo-Moholo Quartet und Ambrose Akinmusire Quartet mit Theo Bleckmann



Peter Ortmann

- Peter Herbolzheimer European Jazz Academy feierte 80 Jahre ihres Namensgebers



Rainer Wein

- Who is afraid of jazz?



Ursula Gaisa

- Wo sind nur die Frauen im Jazz?

